

de'ge'pol Potsdamer Platz 10 10785 Berlin

An die Präsidentin des
Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas

Platz der Republik 1

11011 Berlin

(nachrichtlich Bundestagspräsidium und Berichterstatter Reform LobbyRG)

Berlin, **24.01.2025**

Umsetzung des Lobbyregistergesetzes

Überzogene Umsetzung des LobbyRG durch
die registerführende Stelle

Sehr geehrte Frau Bundestagspräsidentin,

als Verband der professionellen Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter setzen wir uns seit unserer Gründung 2002 für Ethik und Transparenz ein. Hier waren wir die ersten die bereits 2008 ein Lobbyregister gefordert haben. Dabei ist uns eine praxisorientierte Ausgestaltung und Umsetzung ein besonders Anliegen.

Wie unsere gestern veröffentlichte Lobbyregister-Umfrage 2024 jedoch verdeutlicht, zeigt sich mittlerweile eine **große und zunehmende Unzufriedenheit unter den Interessenvertretern**, obwohl weiterhin ca. 80% die Idee des Lobbyregisters grundsätzlich befürworten.

Ursache hierfür ist vor allem der immense bürokratische Aufwand, der mit der Umsetzung der Reform einherging. So kommt die Umfrage zu dem Ergebnis, dass sich der **tatsächliche Aufwand auf schätzungsweise 307 Mio. Euro** beläuft. Sie verdeutlicht auch, dass hiervon insbesondere NGO's und kleinere Verbände mit wenig Ressourcen betroffen und in ihrer Arbeit beeinträchtigt sind. Hauptgrund ist primär die neue (unverzögliche) Dokumentationspflicht von Regelungsvorhaben und Stellungnahmen.

Mit Sorge beobachten wir zudem, dass die **Auslegung und Umsetzung** des Lobbyregistergesetzes seitens der Bundestagsverwaltung **nicht im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben** steht und mithin auch eine gesetzliche Grundlage für die Erfassung dieser Inhalte fehlt. Dies trägt zu dem wachsenden Unmut bei der Erfüllung der Pflichten bei.

In Gesetz und Begründung ist ausschließlich die Angabe der **konkrete Drucksachen- bzw. Vorgangsnummer als Regelungsvorhaben gefordert. Ebenfalls ausreichend wäre die Nennung des Titels eines Referentenentwurfs.** Das Freitextfeld zur Benennung – nicht zur Beschreibung – des Regelungsvorhabens wird durch das „oder“ in der Gesetzesbegründung **explizit als Ausnahme** und **nicht** als Pflichtangabe deutlich gemacht.

Umso mehr sind wir über weitere Erkenntnisse besorgt, die ebenfalls vorgestern Gegenstand unserer öffentlichen Veranstaltung geworden sind. Im Rahmen seiner Ausführungen verdeutlichte der Berichterstatter Philipp Hartewig, MdB, dass in den parlamentarischen Beratungen eine Angabe in **Freitextfeldern explizit vermieden werden sollte.** Erst recht sei keine Angabe und Beschreibung von konkreten Lobbyingzielen beabsichtigt gewesen. Vielmehr wurde der entsprechende Vorschlag des Unterabteilungsleiter [REDACTED] der wohl die Entwürfe im Wesentlichen verantwortete – von den Berichterstattern überwiegend abgelehnt und ohne diese verabschiedet. Dennoch wird von Seiten Ihrer registerführenden Stelle sowohl eine „Kurzbezeichnung“ als auch eine ausführliche „Beschreibung“ der konkreten Lobbyingziele verpflichtend gefordert.

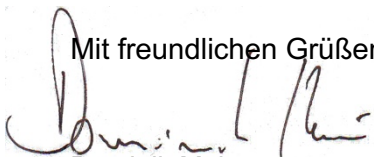
Die Aggregation und Angabe dieser Daten geht für die Interessenvertreter somit nicht nur mit einem **hohen**, sondern **unnötigen und nicht gesetzlich gedeckten bürokratischen Aufwand** einher.


Wir bitten Sie deshalb, mit Blick auf größtmögliche Transparenz bei minimalem bürokratischem Aufwand die Umsetzung des Lobbyregistergesetzes auf ihren Gesetzeskern zurückzuführen. Zudem regen wir an, **sich umgehend mit den Berichterstattern zur Reform des Lobbyregisters ins Benehmen zu setzen**, denen wir dieses Schreiben zur Kenntnisnahme zukommen lassen.

Erläuterungen zum Hintergrund der überschießenden Umsetzung sowie die erwähnte Auswertung der Umfrage zur Reform des Lobbyregisters finden Sie im beigefügten Anhang.

Gerne stehen wir Ihnen für einen Austausch zu diesen Themen und selbstverständlich hinsichtlich der Weiterentwicklung und Steigerung der Transparenz im Lobbyregister zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dominik Meier
Vorsitzender


Karoline Teuber-Wohl
Stellvertreterin des Vorsitzenden